



## LANDWIRTSCHAFT IN DER KARIBIK

*Flensburg, 16.06.2015 - Ende vergangener Woche besuchte Rajkumar Singh von der University of the West Indies aus Trinidad Professor Born und die Fachhochschule Flensburg. Er ist der Leiter des Sugacane Feeds Center, ein dem Landwirtschaftsministerium der Republik Trinidad & Tobago zugeordnetes Entwicklungs- und Trainingszentrum für Integrierte Landwirtschaft.*

„In dieser Einrichtung wird Zuckerrohr neben anderen, eiweißhaltigen Pflanzen als Futtermittel für Rinder, Ziegen, Schafe, Schweine, Hühner und Enten erzeugt und verwendet. Die Gülle und der Dung werden in der Biogasanlage vergoren und kompostiert. Der Gärrest und der Kompost gehen zurück in die Pflanzenproduktion. Das Gas wird zur Warmwasserbereitung in den angeschlossenen Schlachthäusern verwendet“, erläuterte Projektleiter Singh in seinem Vortrag am Freitag an der FH Flensburg.

Er besuchte die Biogaslaboratorien und das Biogas-Technikum an der Fachhochschule sowie zwei Landwirte in der Region, die sich mit Biogastechnologie und integrierter Landwirtschaft befassen. „Erneuerbare Energieerzeugung und Nahrungsmittelproduktion können in der Form der integrierten Landwirtschaft hervorragend kombiniert werden,“ fasste Professor Born das Gesehene zusammen. Er betonte, dass die Kooperation, die die beiden Flensburger Hochschulen mit der University of the West Indies haben, diesen Kontakt erst möglich gemacht hätte und mittlerweile auch in die Wirtschaft und Gesellschaft hinein wirke. Beide wollen künftig im Bereich adaptierter Biogastechnologie noch enger zusammenarbeiten.